

Bereich 34 - Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Neumann, Tobias

Datum:
16.06.2022

Mitteilungsvorlage

Beschließendes Gremium:

Ergebnisse: Online-Befragung "LG mobil"

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	29.08.2022	Ausschuss für Mobilität

Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit der Erstellung eines nachhaltigen urbanen Mobilitätsplanes (NUMP) bzw. im Vorgriff darauf hat die Verwaltung in der Sitzung des seinerzeitigen Verkehrsausschusses am 27.04.2021 berichtet, dass zur Ermittlung des Mobilitätsverhaltens von Einwohnerinnen und Einwohnern in Lüneburg die Online-Befragung „Mobil in Lüneburg 2021“ durchgeführt werden soll.

Ziel ist es, die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen im Stadtgebiet zu ermitteln und darauf aufbauend nachhaltige Mobilitätskonzepte zu entwickeln, vorhandene Mobilitätsangebote auszubauen oder neue zu etablieren. Die Daten sollen darüber hinaus durch eine stochastische Aufbereitung zu einem sogenannten Modal-Split führen, d.h. zu einer Darstellung der Anteile der einzelnen Verkehrsträger am gesamten Verkehrsaufkommen im Stadtgebiet.

Die Online-Befragung fand in der Zeit vom 18.06. bis zum 20.07.2021 statt und wurde durch die Mobility Lab traxventure research gGmbH ausgearbeitet und durchgeführt.

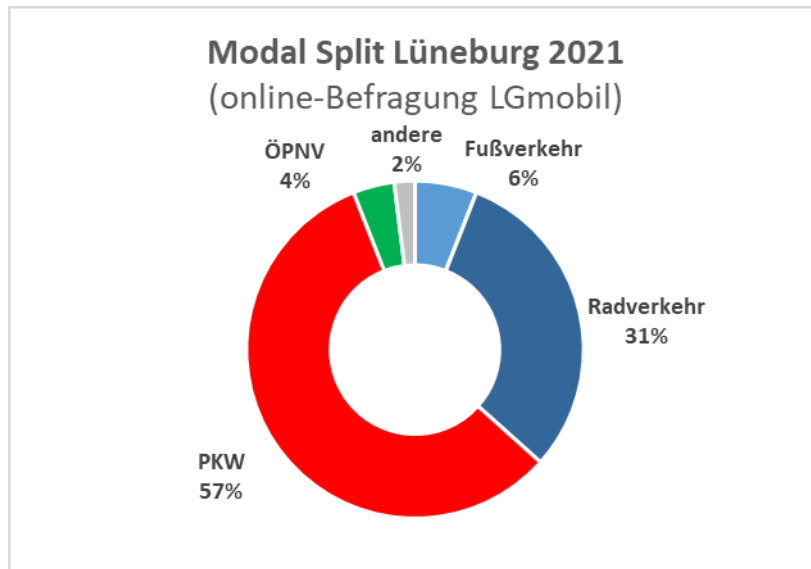
Die Befragung erfuhr eine Beteiligung von ca. 1% der Lüneburger Einwohnerinnen und Einwohner. Damit besteht eine ausreichende Datenbasis für eine repräsentative Hochrechnung der Befragungsergebnisse. Das methodische Vorgehen wurde in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 30.09.2021 vom Projektleiter Andreas Thinius (traxventure) dargestellt.

Die gesammelten Befragungsergebnisse wurden seitdem weiter aufbereitet, so dass nun eine Ergebnisauswertung vorliegt und Aussagen zum Modal-Split in Lüneburg getroffen werden können.

In Abgrenzung zur Methode einer Querschnittszählung an Straßen in Kombination mit einer Verkehrsmittelerfassung zu einem festgelegten Erhebungszeitpunkt wurde bei LGmobil eine Online-Befragung zum Verkehrsverhalten der Einwohnerschaft von Lüneburg durchgeführt. Die Antworten stellen eine Datenbasis des Verkehrsverhaltens innerhalb eines Zeitraums der Befragten gemäß persönlicher Eigeneinschätzung dar. Auf Grundlage dieser Befragungser-

gebnisse, kann durch Gewichtung nach Wohnort und Altersgruppe ein „repräsentatives Gesamtverkehrsvolumen“ für Lüneburg errechnet werden. Aus diesem Verkehrsvolumen in Verbindung mit den einzelnen Antworten zur Verkehrsmittelwahl lässt sich ein Modal Split für das gesamte Verkehrsaufkommen in Lüneburg ableiten.

Für das Jahr 2021 wurde für Lüneburg folgenden Modal Split auf der Grundlage der Online-Befragung LGmobil ermittelt:



In der Sitzung des Mobilitätsausschusses wird der Projektleiter Herrn Thinius die Methodik zur Ermittlung des Verkehrsvolumens auf der Grundlage der Befragungsergebnisse darstellen. Darüber hinaus sind viele weitere Ergebnisse zur Mobilität in Lüneburg erhoben worden.

Warum es unterschiedlichen Ergebnisse zum Modal Split aus einer Verkehrszählung im Gegensatz zu einer Befragung gibt, wird im Ausschuss näher erläutert werden.

Die Präsentation von Herrn Thinius wird im Nachgang zur Sitzung dem Protokoll beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 78 €
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

- e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

DEZERNAT III

Bereich 32 - Ordnung

Fachbereich 3b - Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Umwelt und Mobilität

Bereich 35 - Mobilität

01N - Stabsstelle Nachhaltige Stadtentwicklung
